

Die Assessorklausur im Strafprozess

Heidrich / Neher

13., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2022

ISBN 978-3-406-77638-0

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Heidrich/Neher
Die Assessoriklausur im Strafprozess


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Assessorklausur im Strafprozess

Andreas Heidrich

Vorsitzender Richter am Landgericht

Ivo Neher

Oberstaatsanwalt

13., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2022

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag: Heidrich/Neher Assessorklausur StPO Rn. ...



www.beck.de

ISBN 978 3 406 77638 0

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckerei C.H. Beck Nördlingen

(Adresse wie Verlag)

Satz: jürgen ullrich typosatz, Nördlingen

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Seit April 2019 hat es erneut viele Gesetzesänderungen und richtungweisende Entscheidungen gegeben, die eine Überarbeitung erforderlich machten:

Am 13.12.2019 sind das Gesetz zur Modernisierung des Strafverfahrens und das Gesetz zur Neuregelung des Rechts der notwendigen Verteidigung in Kraft getreten. Ersteres enthält insgesamt zwölf Maßnahmen mit punktuellen Änderungen des Strafverfahrensrechts (Besetzungsrüge, Befangenheit, Beweisantragsrecht, Unterbrechung der Hauptverhandlung, Gesichtsverhüllung, Erweiterung der DNA-Analyse, Opferschutz usw.), letzteres beinhaltet insbesondere eine Vorverlagerung der Gewährleistung der Verteidigung und damit eine frühzeitige Pflichtverteidigerbestellung. Ebenfalls zu nennen ist das Gesetz zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2016/680 und der Anpassung datenschutzrechtlicher Bestimmungen an die EU-Verordnung 2016/679.

Herauszuhebende Entscheidungen sind die des BGH in BGHSt 64, 89 zur Begründung der Beschuldigteneigenschaft durch die Stärke des Tatverdachts sowie Klarstellung, dass Beweisverwertungsverbote im Ermittlungs- und Zwischenverfahren unabhängig von einem Widerspruch des Beschuldigten von Amts wegen zu beachten sind, die des BVerfG in NStZ 2019, 534 zu Durchsuchungen zur Nachtzeit und in NJW 2020, 2966 zur Verfassungswidrigkeit von Regelungen über die Bestandsdatenauskunft (Bestandsdatenauskunft II) sowie die des EuGH in NJW 2019, 2145 zum Europäischen Haftbefehl.

Seit Anfang 2020 hat überdies die Sars-CoV2-Pandemie Gesetzgebung und Praxis sehr beeinflusst, etwa durch die Einführung von § 10 EGStPO als zusätzlichen Hemmungstatbestand für die Unterbrechung der Hauptverhandlung.

Der Bearbeitungsstand der Neuauflage berücksichtigt Gesetzgebung und Rechtsprechung bis April 2021.

Stuttgart, im August 2021

Die Autoren



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

1. Teil. Übergreifende Verfahrensfragen	1
A. Grundbegriffe	1
I. Ermittlungsverfahren	1
II. Verdacht	2
1. Anfangsverdacht	2
2. Hinreichender Tatverdacht	2
3. Dringender Tatverdacht	2
4. Überzeugung	2
III. Beschuldigter/Verdächtiger/Zeuge	3
1. Beschuldigter	3
2. Verdächtiger	3
3. Zeuge	4
IV. Verteidiger	4
1. Eigenschaft	4
2. Wahlverteidiger	4
3. Pflichtverteidiger	5
4. Notwendige Verteidigung	5
5. Bestellungsverfahren	6
6. Ausschluss des Verteidigers	7
V. Ermittlungsrichter	7
1. Erfordernis	7
2. Zuständigkeit	8
3. Beweissicherung	9
4. Exkurs: Das richterliche Vernehmungsprotokoll	9
VI. Akteneinsicht	10
1. Akteneinsicht durch Verteidiger/Beschuldigte	10
2. Akteneinsicht durch Dritte	12
B. Sachentscheidungsvoraussetzungen	14
I. Anklagegrundsatz	14
II. Verfolgungsverjährung	15
1. Verjährungsfristen	15
2. Verjährungsbeginn, § 78a StGB	16
3. Fristberechnung	16
4. Ruhen der Verjährung, § 78b StGB	16
5. Verjährungsunterbrechung, § 78c StGB	17
6. Prüfungsfolge	18
III. Rechtskraft	19
C. Beweisgewinnung und -verwertung	21
I. Beweiserhebungsverbote/Beweisverwertungsverbote	21
II. Fehler bei der Beweiserhebung und Folgen im Verlauf des Verfahrens	23

2. Teil. Ermittlungsverfahren	24
A. Klausuraufgaben mit Prüfungsfolge	24
B. Verfahrensfragen aus dem Ermittlungsverfahren	26
I. Beweisgewinnung im Ermittlungsverfahren	26
1. Pflicht zum Erscheinen und zur Aussage	27
2. Anwesenheitsrechte bei den Vernehmungen	28
3. Beschuldigtenvernehmung	32
4. Zeugenvernehmung	41
5. Sachverständiger	49
6. Prüfungsfolge beim Personalbeweis	50
7. Urkundenbeweis	51
II. Zwangsmittel	51
1. Körperliche Untersuchung; Blutprobe (§ 81a StPO)	52
2. Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis gemäß § 111a StPO	57
3. Durchsuchung	59
4. Beschlagnahme	64
5. Überwachung der Telekommunikation gemäß § 100a StPO	70
6. Maßnahmen ohne Wissen des Betroffenen (§§ 100b, c, 100f und h StPO)	74
7. Einsatz Verdeckter Ermittler (§§ 110a–110e StPO)	78
8. Sonstige Ermittlungsmaßnahmen	80
9. Erhebung von Verkehrs- und Bestandsdaten gemäß §§ 100g, j StPO	85
C. Öffentliche Klage	89
I. Anklageschrift	89
1. Allgemeines	89
2. Eingang	91
3. Anklagesatz	91
4. Beweismittelverzeichnis (8)	93
5. Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen (9)	93
6. Anträge (10)	94
7. Besonderheiten bei Serienstraftaten	94
II. Surrogate der Anklageschrift	96
1. Nachtragsanklage	96
2. Antrag im beschleunigten Verfahren	96
3. Strafbefehlsantrag	97
III. Einstellungsverfügungen	97
1. Einstellung trotz Tatverdachts	97
2. Einstellung mangels Tatverdachts	98
3. Besonderheiten bei Privatklagedelikten	98
4. Teileinstellungsverfügungen	99
IV. Begleitverfügung	101

V. Muster von Abschlussverfügungen	102
1. Anklage in der Fassung wie zB in Niedersachsen üblich	102
2. Anklage in der Fassung wie zB in Bayern und Baden-Württemberg üblich	104
3. Einstellungsverfügung	105
D. Haftsachen	106
I. Klausurbedeutung und Aufgabenvarianten	106
1. Prüfung, ob ein Haftbefehl zu erlassen und ggf. zu vollziehen ist	106
2. Prüfung, ob gegen einen Haftbefehl erfolgreich vorgegangen wer- den kann	106
II. Der Haftbefehl	107
1. Allgemeines	107
2. Voraussetzungen der Untersuchungshaft	108
3. Inhalt des Haftbefehls	111
4. Beispiel für einen Haftbefehl	111
5. Vollzug des Haftbefehls	112
6. Außervollzugsetzung und Aufhebung	112
7. Vorläufige Festnahme	114
8. Hauptverhandlungshaft (§ 127b StPO)	114
9. Haftprüfung	115
3. Teil. Gerichtliches Verfahren bis zum Urteil	119
A. Das Zwischenverfahren	119
I. Bedeutung für das Examen	119
II. Wesen und Ablauf des Zwischenverfahrens	119
III. Prüfungsfolge	120
IV. Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens	121
1. Überlegungen für die Entscheidung	121
2. Inhalt der Entscheidung	122
3. Fehler oder Fehlen des Eröffnungsbeschlusses	124
4. Anfechtbarkeit des (Nicht-)Eröffnungsbeschlusses	125
5. Beispiel für einen Eröffnungsbeschluss	125
B. Das Hauptverfahren	127
I. Allgemeines	127
1. Vorbereitung der Hauptverhandlung	127
2. Gang der Hauptverhandlung	129
3. Öffentlichkeit	134
4. Anwesenheit	135
5. Befangenheit	137
6. Leitung der Verhandlung	140
7. Verständigung im Strafverfahren	140
8. Hauptverhandlungsprotokoll	152
II. Angaben des Angeklagten	153

III. Zeugenbeweis	154
1. Verfahrensbeteiligte als Zeugen	154
2. Belehrung der Zeugen	154
3. Zeugnisverweigerungsrecht	154
4. Zeugenaussage	154
5. Verteidigung	155
6. Zeugenschutz in der Hauptverhandlung	156
IV. Sachverständigenbeweis	158
1. Aufgabe	158
2. Verteidigung	159
V. Urkundenbeweis	159
1. Allgemeines	159
2. Urkundenbeweis und Zeugenwissen	160
VI. Augenschein	165
VII. Form und Umfang der Beweiserhebung/Beweisaufnahme	166
1. Unterscheidung Freibeweis/Strengbeweis	166
2. Aufklärungspflicht	167
3. Beweisanträge	168
VIII. Gegenstand des Urteils	179
1. Tatbegriff	179
2. Hinweispflicht bei Umgestaltung der Strafklage (§ 265 StPO)	182
3. Nachtragsklage gemäß § 266 StPO	183
IX. Besondere Verfahrensarten	184
1. Strafbefehlsverfahren	184
2. Nebenklage	186
4. Teil. Das Urteil erster Instanz	189
A. Bedeutung für das Examen	189
B. Übersicht	190
I. Arten der Verfahrensbeendigung	190
II. Arten von Urteilen	190
1. Einstellungsurteil	190
2. Sachurteil	190
III. Prüfungsfolge	190
C. Einzelheiten	192
I. Rubrum	192
II. Urteilsformel (der Tenor)	193
1. Formelle Erfordernisse	193
2. Erschöpfende Erledigung des Eröffnungsbeschlusses	194
3. Rechtsfolgenausspruch	196
4. Nebenentscheidungen	197
III. Liste der angewandten Vorschriften (§ 260 V StPO)	197
IV. Urteilsgründe	198
1. Allgemeines	198
2. Verfahrensablauf	199

3. Persönliche Verhältnisse	199
4. Sachverhaltsschilderung (tatsächliche Feststellungen)	200
5. Beweiswürdigung	204
6. Rechtliche Würdigung	212
7. Strafzumessung	214
8. Aufbaubesonderheiten der gemischten Entscheidung	225
V. Nebenentscheidungen im Urteil	225
1. Kostenentscheidung im Urteil	225
2. Entscheidungen nach dem StrEG	227
VI. Urteilsbegleitende Beschlüsse	229
1. Untersuchungshaft und einstweilige Unterbringung (§ 268b StPO)	229
2. Bewährungsbeschluss u.a. (§ 268a StPO)	229
3. Vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis	230
VII. Unterschriften	230
 5. Teil. Rechtsmittel	 233
 A. Bedeutung für das Examen	 233
 B. Übergreifende Verfahrensfragen	 234
I. Bezeichnung des Rechtsmittels	234
II. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen	234
1. Statthaftigkeit	235
2. Frist zur Einlegung	235
3. Berechtigung	236
4. Beschwer durch die angefochtene Entscheidung	236
5. Rücknahme und Verzicht	238
6. Form und Adressat der Einlegung	241
III. Beschränkung von Rechtsmitteln	242
1. Grundsätzliches	242
2. Erklärung der Beschränkung	242
3. Einzelfragen zur Beschränkbarkeit	243
4. Wirkungen der Rechtsmittelbeschränkung	245
5. Wirkung der Beschränkung auf den Rechtsfolgenausspruch	245
6. Bindungswirkung bei rechtlich fehlerhaftem Schuldspruch	247
IV. Verschlechterungsverbot	248
1. Grundsatz	248
2. Kein Verschlechterungsverbot für den Schuldspruch	248
3. Rechtsmittel der Staatsanwaltschaft „zu Ungunsten“	248
4. Einzelfälle von Nicht-Verstößen	249
5. Rechtsfolgenänderung „zum Nachteil“ des Angeklagten	249
 C. Verfahrensfragen aus dem Beschwerdeverfahren	 251
I. Examensbedeutung	251
II. Prüfungsfolge	251

III. Zulässigkeit der Beschwerde	251
1. Statthaftigkeit	251
2. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	253
IV. Begründetheit der Beschwerde	253
V. Besonderheiten der sofortigen Beschwerde	255
D. Verfahrensfragen aus dem Berufungsverfahren	256
I. Klausurbedeutung	256
II. Wesen der Berufung	256
III. Wahl zwischen Berufung und Revision	256
IV. Prüfungsfolge	257
1. Statthaftigkeit	258
2. Annahme	258
3. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	259
V. Besonderheiten des Berufungsverfahrens	259
1. Entscheidung nach § 319 II StPO	259
2. Besonderheiten der Verhandlung und Beweisaufnahme	259
3. Entscheidung bei Ausbleiben des Angeklagten	260
4. Überleitung ins erstinstanzliche Verfahren	265
5. Verbindung von Berufungs- mit erstinstanzlichen Sachen	265
6. Verbot der reformatio in peius	266
VI. Besonderheiten des Urteils	266
1. Mögliche Urteilsinhalte/Tenor	266
2. Gestaltung der Urteilsgründe	267
E. Verfahrensfragen aus dem Revisionsverfahren	269
I. Klausurbedeutung	269
II. Wesen der Revision	270
III. Prüfungsfolge	271
IV. Zulässigkeit der Revision	273
1. Statthaftigkeit	273
2. Frist zur Einlegung	273
3. Rechtsmittelbeschränkung des § 55 II JGG	273
4. Frist zur Begründung	273
5. Form	273
6. Revisionsantrag	275
7. Revisionsbegründung	275
8. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	283
V. Begründetheit der Revision	283
1. Verfahrensvoraussetzungen und -hindernisse	283
2. Verletzung des sachlichen Rechts	284
3. Verletzung des Verfahrensrechts	286
4. Beschwerde durch den gerügten Fehler	298
5. Beruhensfrage	299
6. Nachweis der Verstöße	300

VI. Entscheidung des Revisionsgerichts	301
1. Entscheidungsarten und -inhalte	301
2. Gestaltung der Gründe	306
6. Teil. Allgemeine Hinweise zur Klausurbearbeitung	307
Stichwortverzeichnis	311

Hinsichtlich der verwendeten (allgemein üblichen) **Abkürzungen** wird auf das Abkürzungsverzeichnis in dem Kommentar „Meyer-Goßner/Schmitt: Strafprozessordnung“ (64. Aufl. 2021) verwiesen.


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG